

Regionalliga Luftgewehr: SB FREIHEIT I HOLT DEN MEISTERTITEL

Am vergangenen Sonntag fand der letzte Durchgang der Regionalliga Luftgewehr in Braunschweig statt. Aufgrund der schwierigen Witterungsverhältnisse reisten leider nicht alle Teilnehmer zum Saisonfinale in der zweithöchsten deutschen Klasse an. Der SC Anschütz Lathen fehlte unentschuldig, die Gegner der Freiheiter Auswahl, der Tabellenletzte aus Bad Bramstedt, traten ebenfalls nicht an.

Obwohl damit von vorneherein feststand, dass Team Freiheit den Wettkampf ohne Gegner absolvieren würde und der 5:0-Sieg schon vor Wettkampfbeginn sicher war, trat die Mannschaft in Bestbesetzung an und versuchte auch in Braunschweig, sich mit guten Leistungen zu präsentieren. Und das gelang den Harzern auch: In der Besetzung Charlotte Jakobsen (388), Mannschaftsführerin Gabi Zimmermann (389), Mareike Cordes (389), Anna-Laura Liebscher (384) und Alina Hill (389) erreichten sie das Gesamtergebnis von 1.939 Ringen.

„Natürlich haben wir in der Saison schon höhere Ringzahlen erzielt, für einen Durchgang so kurz nach der Winterpause sind die Resultate jedoch mehr als in Ordnung“, resümierte Trainer Christian Pinno kurz nach dem Wettkampf. Dass sich auch andere Mannschaften an diesem Tag schwer tun würden, wussten der Coach und die mitgereisten Freiheiter Fans zu diesem Zeitpunkt nicht. Als sich BooKuRiTra im darauffolgenden Duell gegen Tabellenführer Braunschweig im Wettkampfverlauf immer weiter absetzen konnte, rückte der Titelgewinn in greifbare Nähe. Letztendlich besiegten die Schleswig-Holsteiner Braunschweig klar mit 4:1, wodurch Team Freiheit aufgrund des besseren Punkteverhältnisses vor Braunschweig Tabellenplatz eins belegen und damit erstmals den Meistertitel in der Regionalliga Nord sichern konnte.



Die Regionalliga-Meister 2009 / 2010 (v. r.):
Sportorganisator Werner Kief, Charlotte Jakobsen, Anna-Laura Liebscher, Alina Hill, Mareike Cordes, Gabi Zimmermann,
Trainer Christian Pinno, Sina Kuckuck mit Ligaleiter Reinhard Zimmer.

„Damit hat vor der Saison keiner gerechnet“, zeigte sich Sportorganisator Werner Kief nach der Siegerehrung zufrieden. „Unsere Mannschaft hat während des gesamten Saisonverlaufs auf konstant hohem Niveau geschossen ohne dabei wesentliche Blößen zu zeigen, von daher ist der Titelgewinn auch nicht unverdient“, lobte Kief die Leistungen von Freiheits erster Mannschaft.



Am 24. Januar nimmt Freiheit zum zweiten Mal nach 2008 an der Relegation zur Bundesliga Nord in Hannover teil. „Auf die Teilnahme am Aufstiegsschießen freuen wir uns riesig. Wir werden auf jeden Fall versuchen, es besser zu machen als vor zwei Jahren“, gibt Trainer Christian Pinno die Marschroute für die Relegation vor.

Auch er wird „sein“ Team bei der Relegation unterstützen: Frankie, das Freiheiter Maskottchen.

Die aktuelle Tabelle, weitere Informationen zur Liga und rund um den Schießsport finden Sie unter www.sbfreiheit.de, www.nssv-hannover.de oder www.dsb.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin